

Schach: Direkte DM-Qualifikation knapp verpasst

## Schüler können nachrücken

**RAESFELD/HAMM** (pd). Bei Turnierende der Landesmeisterschaft wussten die Raesfelder Grundschüler nicht genau, ob sie sich über ihre Leistung freuen oder über die knapp verpasste direkte Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft (DM) ärgern sollten. Mit drei Mannschaften war die St.-Sebastian-Schule bei den Schulschach-Landesmeisterschaften in Hamm vertreten. Sowohl beim Landesfinale als auch bei den Mädchen-

meisterschaften spielten die Raesfelder um den Titel mit. Unter 44 Teams fehlte den Schülern als Tabellenfünfter am Ende nur ein halber Brettspunkt für die direkte Qualifikation zur DM. Auch das erste Raesfelder Mädchenteam verfehlte die Qualifikation für das Bundesfinale als Dritte unter 22 Teams (punktgleich mit dem Tabellenzweiten) nur knapp. Auf dem Weg zum Landesfinale hatten die Raesfelder die Kreis- und die Verbands-

meisterschaft gewonnen. Die Mädchen führten die Tabelle in Hamm lange an und wurde erst in den letzten beiden Runden eingeholt. Auch die Jungen belegten einen DM-Qualifikationsplatz, bevor sie in der letzten Runde gegen den späteren Landesmeister ihre einzige Turnierniederlage hinnehmen mussten. Zudem wurden die Raesfelderinnen Jule Eming und Lotta Kösters als beste Spielerinnen des Mädchenturniers ausgezeichnet. Die



Erfolgreich bei der Landesmeisterschaft der Schulen: das Team der St.-Sebastian-Schule.

Foto: pd

Raesfelder hoffen auf einen an der DM teilnehmen zu Grundsul-Mädchenmeis-  
der bundesweit wenigen können. Diese ist im April in terschaft im Mai in Bad  
Nachrückerplätze, um noch Suhl (Thüringen) und als Hersfeld (Hessen) geplant.